

## Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 10. 2. 1899

»Die Zeit«

Wiener Wochenschrift

Herausgeber:

Professur Dr. I. Singer, Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.

Telephon Nr. 6415.

Wien, den 10. Februar 1899

IX/3, Günthergasse 1.

Lieber Arthur!

Bitte, lies meinen diesmaligen Artikel. Ich schlage da vor, daß die Autoren bei ihren Premieren nicht mehr erscheinen sollen. Willst Du so lieb fein, mir darüber in zwei Zeilen, die ich in der »Zeit« abdrucken darf, <sup>^m</sup>D<sup>v</sup> eine Meinung zu sagen?

Herzlichst

Dein

Hermann

Herrn D<sup>R</sup> ARTHUR SCHNITZLER

Alle für »Die Zeit« bestimmten Zuschriften und Sendungen sind an die Redaction der »Zeit« und nicht an die Person eines der Herausgeber oder Mitarbeiter zu richten.

© CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »65«

☞ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 167.

<sup>7</sup> Artikel] Hermann Bahr: *Premieren*. (Zur *Première des Lustspiels »Unser Käthchen« von Theodor Herzl im Deutschen Volkstheater am 4. Februar 1898*). In: *Die Zeit*, Bd. 18, Nr. 228, 11. 2. 1899, S. 90–91.

<sup>14–16</sup> Alle ... richten. ] am unteren Rand der Seite

### Erwähnte Entitäten

Personen: Theodor Herzl, Heinrich Kanner, Isidor Singer

Werke: Die Zeit. Wiener Wochenschrift, Premieren. (Zur *Première des Lustspiels »Unser Käthchen« von Theodor Herzl im Deutschen Volkstheater am 4. Februar 1898*), Unser Käthchen. Lustspiel in 4 Acten

Orte: Günthergasse, Wien

Institutionen: Die Zeit. Wiener Wochenschrift

Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00888.html> (Stand 12. Mai 2023)